

VL/SE	Politische Eliten im Vergleich Politikai eliték összehasonlítása Comparative Study of Political Elites	
Veranstalter ¹	Ellen Bos Zoltán Tibor Pállinger	
Zeit	Di., 13:45 – 15:15	
Ort	HS 1	
Anrechnungscode	POWI019	
Kreditpunkte	6	
Kontaktstunde	Bos: Mi. 15.00 – 16.00 und nach Vereinbarung	Pállinger: Di. 09.00 – 13.00
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)	
Inhalt und Ziele		
<p>Kursbeschreibung: Das Seminar führt in die Eliteforschung ein. In der Veranstaltung werden die wichtigsten theoretischen Konzepte, Grundfragen und Diskussionen erarbeitet. Darauf aufbauend bearbeiten die Studierenden zwei Fallbeispiele (Bundesrepublik Deutschland und Ungarn).</p> <p>Ziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Rolle von politischen Eliten in der Gesellschaft; - kennen die Grundlagen der Eliteforschung; - haben sich mit den wichtigsten Elitetheorien auseinandergesetzt; - kennen die wichtigsten Konzepte zur empirischen Bestimmung von Eliten; - kennen die aktuellen Fragen der Eliteforschung; - können die Elitesysteme von ausgewählten politischen Systemen beschreiben und deren Funktionieren kritisch bewerten 		
Kursraster		
Termin	Thema	Literatur
KW 6	Einführung und Organisation	Ein Reader wird über ETN zur Verfügung gestellt.
KW 7	Grundlagen/Begriffe/Konzepte	
KW 8	Empirische Elitebestimmung	
KW 9	Von den Klassikern zur Leadership-Forschung	
KW 10	Moderne Elitetheorie: Elitismus vs. Antielitismus	
KW 11 Mi 15.03. Nationalfeiertag	Vom Strukturfunktionalismus zu Poststrukturalismus (Feminismus)	
KW 12	Kulturalistische Ansätze der Eliteforschung	
KW 13	Eliten im Systemwechsel (Third Wave)	
KW 14	Herausforderungen: Krise der Demokratie?	
KW 15	Karwoche	
KW 16 17.04. Ostermontag	Herausforderungen: Globalisierung	

¹ Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.

KW 17	Fallstudien	
KW 18 Mo 01.05. Tag der Arbeit	Fallstudien	
KW 19	Fallstudien	
KW 20	Zusammenfassung/Feedback	

Bewertung

Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen:

1 Präsentation, 1 Koreferat, 1 Gruppenstudie (ca. 20 S.) sowie aktive Teilnahme an den Diskussionen.